

Margot Niessen & Ulrich Hartmann

Ist der Medaillenerfolg bei den Olympischen Jugendspielen ein Garant für die langfristige Leistungsentwicklung in der Leichtathletik?

Summary

Starting 2010 every four years youth athletes compete in various sports within the Summer Youth Olympic Games (YOG). Recently there is an increasing scientific interest regarding the evolution of youth to senior performance in athletes. In elite senior track and field athletes (T&F) athletic peak performance (APP) is reached in the mid-twenties (sprinters earlier than jumpers, throwers and endurance runners). The developmental trajectory of APP is nonlinear and highly variable due of the individual biological development and adaptation respectively. Aim is to investigate the performance increment and competitive success in selected YOG T&F medalists from elite youth to junior/senior athletes as well as to show their development descriptively in the context of selective individual cases.

Zusammenfassung

Seit 2010 treten im Sommer alle vier Jahre junge Sportler_innen in verschiedenen Sportarten bei den Olympischen Jugendspielen (YOG) an. In letzter Zeit besteht ein zunehmendes wissenschaftliches Interesse an Entwicklungsprofilen von Jugend- bis Erwachsenenleistungen bei Athlet_innen. Elite-Leichtathlet_innen (T&F) erreichen in der Regel im Alter von Mitte Zwanzig ihre sportliche Höchstleistung (APP) (im Sprint früher als in Sprung-, Wurf- und Laufdisziplinen). Der Entwicklungsverlauf der APP ist aufgrund der individuellen biologischen Entwicklung bzw. Anpassung nichtlinear und sehr variabel. Ziel ist es im Rahmen von selektiven Einzelfallbetrachtungen die Leistungssteigerung und den Wettkampferfolg ausgewählter YOG T&F-Medaillengewinner_innen vom Elite-Jugendlichen bis hin zum Junior-/ Senior-Athlet_in zu untersuchen und deren Entwicklung deskriptiv aufzuzeigen.

Schlagnworte: Olympische Jugendspiele, Leichtathletik, Leistungsentwicklung